

$(\mathbb{Q}, <)$

Addition und Multiplikation und andere Strukturen
wird weggelassen!

keine Endpunkte, d.h. kein Maximum und kein Minimum
"dichte Ordnung": Zwischen je zwei Elementen gibt es ein drittes
 \mathbb{Q} ist abzählbar ("so viele wie es natürliche Zahlen gibt")

Satz von Cantor: Falls (A, \subseteq) eine abzählbare, dichte totale Ordnung ist
ohne Endpunkte, dann gibt es eine Ordnungserhaltende Bijektion
 $\beta: \mathbb{Q} \rightarrow A$, d.h. $q_1 < q_2 \Leftrightarrow \beta(q_1) \subseteq \beta(q_2)$

es gibt sehr viele Automorphismen von $(\mathbb{Q}, <)$, d.h. Bijektionen
 $\alpha: \mathbb{Q} \rightarrow \mathbb{Q}$ mit $q_1 < q_2 \Leftrightarrow \alpha(q_1) < \alpha(q_2)$

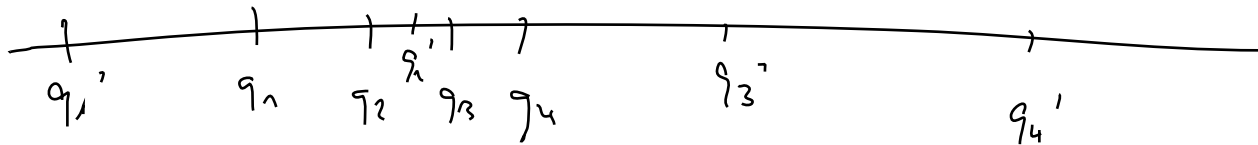
z.B. $\text{Aut}(\mathbb{Q}, <)$ operiert transitiv auf \mathbb{Q} , d.h.

für alle $q_1, q_2 \in \mathbb{Q}$ gibt es ein $\alpha \in \text{Aut}(\mathbb{Q}, <)$ mit $\alpha(q_1) = q_2$

$(\mathbb{N}, <)$ ist der einzige Automorphismus!

$\text{Aut}(\mathbb{Q}, <)$ ist sogar „hoch transitiv“

gegeben q_1, \dots, q_n mit $q_1 < \dots < q_n$ und q'_1, \dots, q'_n mit $q'_1 < \dots < q'_n$ dann $\exists \alpha \in \text{Aut}(\mathbb{Q}, <)$ mit $\alpha(q_i) = q'_i, \dots, \alpha(q_n) = q'_n$



man kann α
mit \dagger und \dagger
tatsächlich beschreiben!

Bem: hoch transitive Permutationsgruppen sind selten und daher für die Gruppentheorie interessant!

$(\mathbb{Q}, <)$ ist eine homogene Struktur

allgemein: M ist homogene Struktur, falls A, B endlich erzeugte Unterstrukturen und $\alpha': A \rightarrow B$ Isomorphismus

dann existiert $\alpha \in \text{Aut}(M)$, der α' fortsetzt

im Beispiel: $A = (\{q_1, \dots, q_n\}, <)$, $B = (\{q'_1, \dots, q'_n\}, <)$ $\alpha': q_i \mapsto q'_i$

In $(\mathbb{Q}, <)$ kann man Relationen definieren, z.B.

$$R(a, b, c) \quad :\Leftrightarrow \quad a < b \text{ und } b < c$$

$<$ kann man aus R zurückgewinnen:

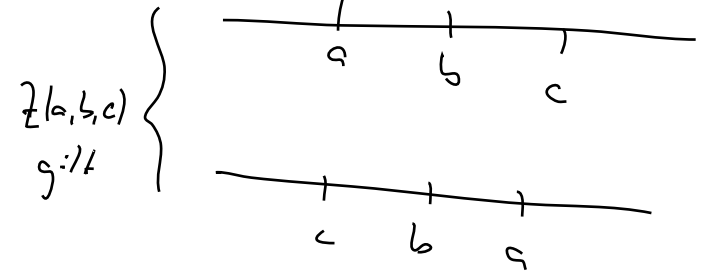
$$a < b \quad :\Leftrightarrow \quad \text{es gibt ein } x \text{ mit } R(a, x, b)$$

$$a < x < b$$

} „ R und $<$
sind inter-
definierbar“

$$\exists(a, b, c) \quad :\Leftrightarrow \quad (a < b \text{ und } b < c) \text{ oder } (a > b \text{ und } b > c)$$

„ b liegt zwischen a und c “



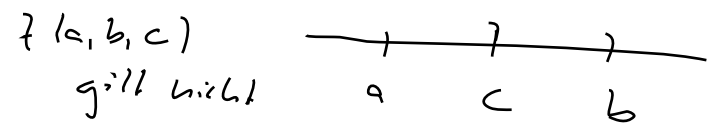
aus \exists kann man $<$ nicht

zurückgewinnen, denn betrachte

$$(\mathbb{Q}, <^{-1}) \quad \text{mit} \quad q_1 <^{-1} q_2 \Leftrightarrow q_2 > q_1$$

$$(\mathbb{Q}, <) \cong (\mathbb{Q}, <^{-1})$$

definieren das gleiche \exists



$\exists(a, c, b)$ gilt

„ \exists ist aus $<$ definierbar, aber nicht umgekehrt“

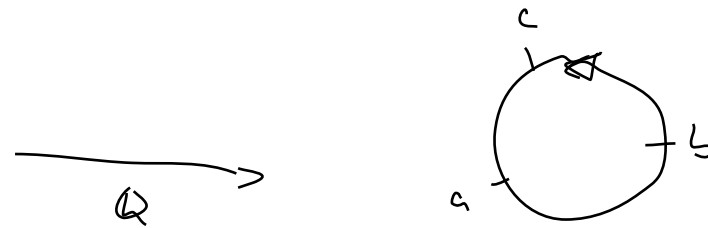
es gibt bij auf Interdefinierbarkeit nur 5 Möglichkeiten (Cameron)
 („Redukzte von $(\mathbb{Q}, <)$ “)

- $<$ Ordnung
- \preceq Zwischenrelation
- zyklische Ordnung
- Trennrelation
- keine Struktur



$S(a, b) \Leftrightarrow$

- $a < b$ oder
- $a = b$ oder
- $a > b$

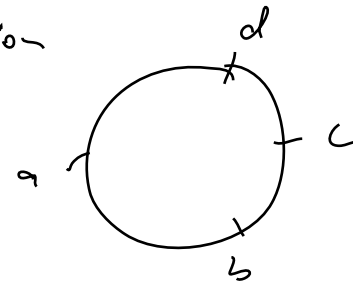


zyklische Ordnung

- $C(a, b, c) \Leftrightarrow$
- $a < b < c$ oder
 - $c < a < b$ oder
 - $b < c < a$

Trennrelation

$T(a, b, c, d) \Leftrightarrow$



- \Leftrightarrow
- die Intervalle (a, b) und (c, d) schneiden sich nicht
 - $\Leftrightarrow a$ und c liegen auf verschiedenen Seiten des Kreises, b und d

$Sym(\mathbb{Q})$

\forall

$Aut(\mathbb{Q}, R)$

\forall

$Aut(\mathbb{Q}, <)$

$\forall <$ definierbare Relation R

R ist genau dann interdefinierbar mit R'

wenn $Aut(\mathbb{Q}, R) = Aut(\mathbb{Q}, R')$

Solche Gruppen $Aut(\mathbb{Q}, R)$ haben eine zusätzliche Eigenschaft: abgeschlossen in $Sym(\mathbb{Q})$

die 5 Redukte von $(\mathbb{Q}, <)$ entsprechen den 5 abgeschlossenen Untergruppen von $Sym(\mathbb{Q})$, die $Aut(\mathbb{Q}, <)$ enthalten

$Sym(\mathbb{Q}) \ni$ keine Struktur
 \forall

$\subseteq Aut(\mathbb{Q}, \tau)$

$Aut(\mathbb{Q}, C)$

\forall

$Aut(\mathbb{Q}, \tau) = Aut(\mathbb{Q}, <)$

+ A -Automorphismen, d.h.

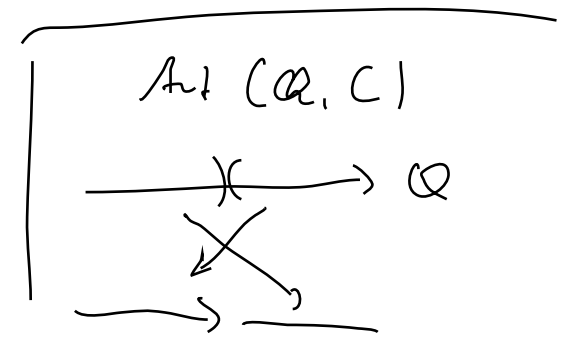
Bijektionen $\beta: \mathbb{Q} \rightarrow \mathbb{Q}$ mit

$q_1 < q_2 \Leftrightarrow \beta(q_1) > \beta(q_2)$

\forall

$Aut(\mathbb{Q}, <)$

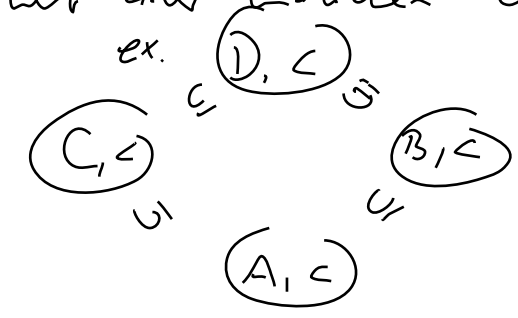
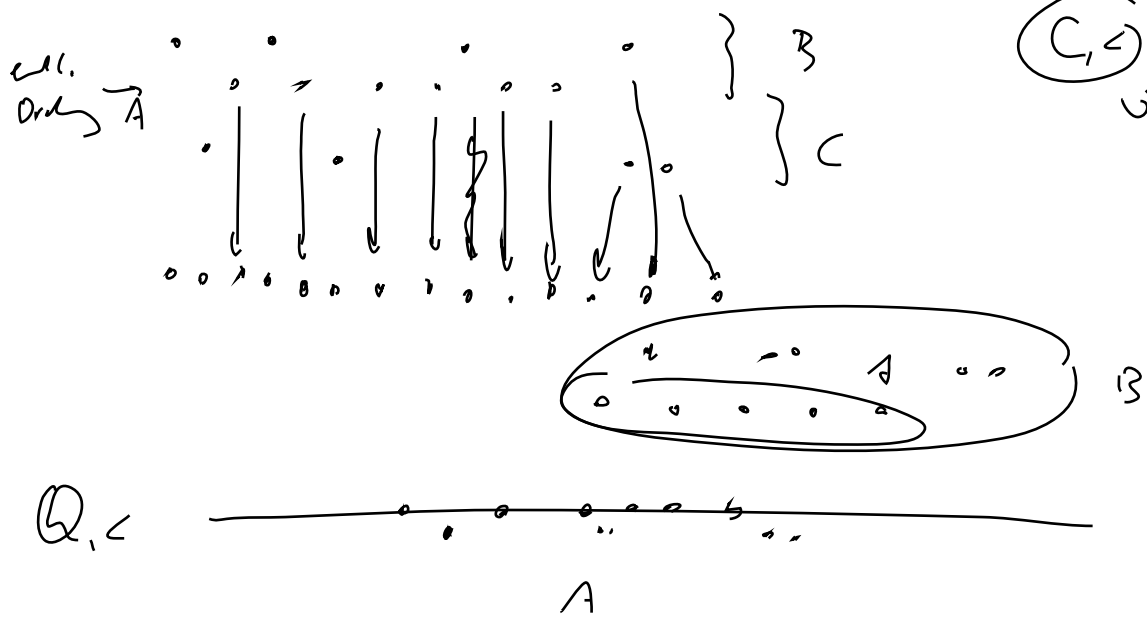
\subseteq



Vererbung von Simon Thomas (ca. 1991)

M homogene Struktur in endlicher Sprache,
 dann gibt es nur endlich viele Redukta

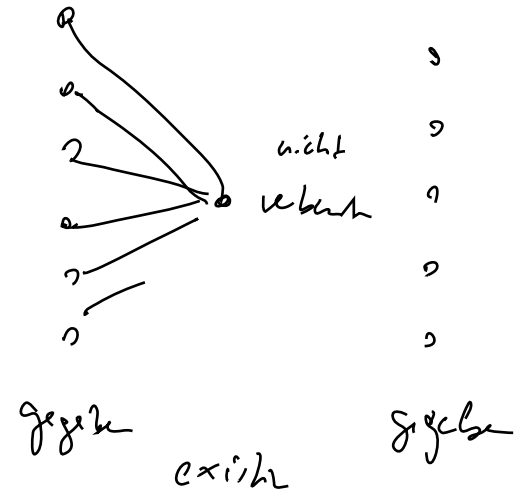
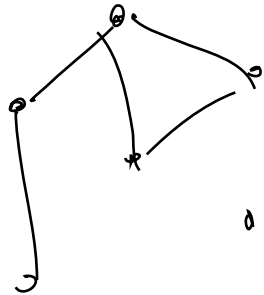
$(\mathbb{Q}, <)$: Anzahlen bzw. Grenzwert aller endlichen Ordnungen



B füllt was in \mathbb{Q} Lücke

diees Verfahren kann man mit vielen Klassen endlicher Strukturen machen,
z.B. mit Graphen

→ Zufallsgraph Rado-Graph



Simon Thomas: Der Zufallsgraph hat genau 5 Reduktere

$(\mathbb{Q}, <, 0)$

(Junker, Fiege 2008) $(\mathbb{Q}, <, 0)$ hat 116 Reduktere